FUNK BABYPHONE
DBS 1850

BEDIENUNGSANLEITUNG

OPERATING INSTRUCTIONS

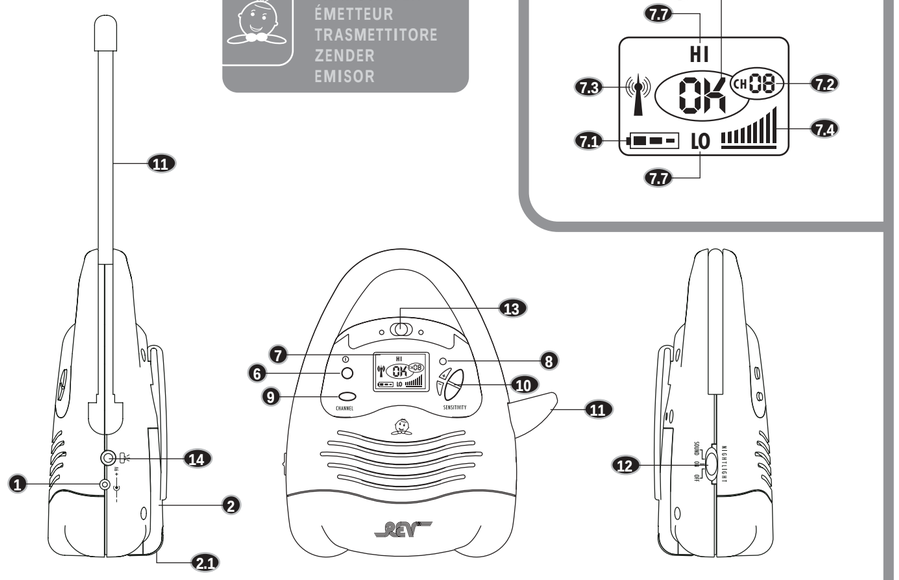
DISPLAY:

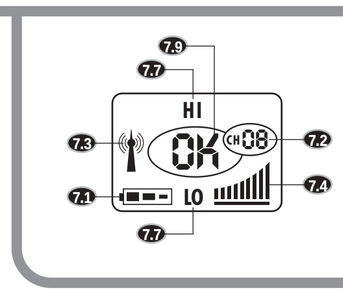
7.1 = Batterie / Akku - Anzeige
7.2 = Kanalanzeige
7.3 = Sendeanzeige (SENDER)
7.3.1 = Empfang ok (EMPFÄNGER)
7.3.2 = Empfang gestört (EMPFÄNGER)
7.4 = Lautstärkeanzeige (EMPFÄNGER)
Empfindlichkeitsanzeige (SENDER)
7.5 = Tasten- / Warntöne deaktiviert (EMPFÄNGER)
7.6 = Sprachausgabe deaktiviert (EMPFÄNGER)
7.7 = Sendeleistung HI/LO (SENDER)
7.8 = Tastensperre aktiviert (EMPFÄNGER)
7.9 = Sende-/Empfangskontrolle

SENDER/EMPFÄNGER:

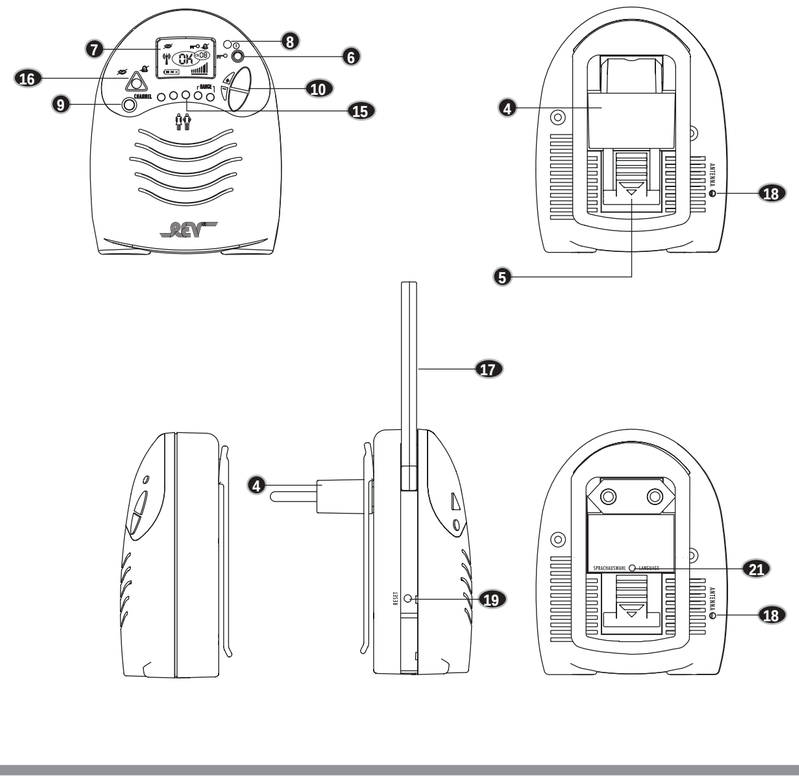
1 = Buchse für Netzadapter (SENDER)
2 = Batteriefach (SENDER)
3 = Batterie/Akku Umschalter (SENDER)
4 = Flip-Plug Stecker (EMPFÄNGER)
5 = Schieber zum Ausklappen des Steckers (EMPFÄNGER)
6 = Ein/Aus Schalter, Tastensperre (EMPFÄNGER)
7 = LC-Display
8 = Kontroll-LED
9 = Kanalwahlschalter
10 = Lautstärke (EMPFÄNGER) **/ Empfindlichkeitsschalter** (SENDER)
11 = Antenne Sender
12 = Schalter für Nachtlicht (SENDER)
13 = Nachtlicht (SENDER)
14 = Buchse für BM 1 / BCA 900 (SENDER)
15 = Geräuschpegel- und Reichweitenanzeige (EMPFÄNGER)
16 = Töne und Sprachausgabe aktivieren/deaktivieren (EMPFÄNGER)
17 = Antenne Empfänger
18 = Antenne Auswurf (EMPFÄNGER)
19 = Reset-Taster
20 = Sendeleistungswahlschalter (SENDER)
21 = Schalter zum Einstellen der Sprache (EMPFÄNGER)

SENDER
TRANSCEIVER
ÉMETTEUR
TRASMETTITORE
ZENDER
EMISOR





EMPFÄNGER
RECEIVER
RÉCEPTEUR
RICEVITORE
ONTVANGER
RECEPTOR



REV 0085992 09.04

DEUTSCH

MOBILER FUNK - BABYSITTER DBS 1850

Wir danken Ihnen für den Kauf des mobilen Funk-Babysitters DBS 1850.
Sie haben eine nach dem neuesten Stand der Funktechnik gefertigte Anlage erworben, welche eine Vielzahl modernster und technischer Innovationen in sich vereint. Die Geräte sind in langlebiger SMD-Technik gefertigt und besitzen elektronische, verschleißfreie Tipptasten. Die Betriebsfunktionen werden in einem LC-Display mit übersichtlichen und einfachen Symbolen dargestellt. Darüber hinaus werden Sie per Sprachausgabe z.B. über Fehler, Funktionen etc. verbal informiert.

Um eine langjährige einwandfreie Funktion zu gewährleisten, sollten Sie die Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme sorgfältig lesen.

1. ALLGEMEINES

Dieses Gerät besitzt eine Sprachausgabe. Näheres hierzu lesen Sie unter Anhang A.

Der Sender ist mit dem beigefügten Netzteil, sowie mit Batterien oder handelsüblichen NiCd/NiMH-Akkus zu betreiben. Die Akkus können direkt im Sender mit dem Netzteil aufgeladen werden.

Ein zuschaltbares Nachtlicht kann wahlweise automatisch über die Geräuschlautstärke oder dauerhaft aktiviert werden. Als Zubehör ist der BM 1 (Bewegungsmelder mit Mikrofon) oder das Bewegungskontrollgerät BCA 900 anschließbar.

Der Empfänger besitzt einen eigenen Netzanschluß mit eingebauten NiMH-Akkus und benötigt kein separates Netzteil. Der Netzstecker ist an der Geräterückwand versenkt und kann zum Netzbetrieb bei gleichzeitigem Laden der Akkus aus der Rückwand herausgeschwenkt werden.
Damit ist eine große Flexibilität und Einsatzmöglichkeit des Empfängers gewährleistet, ohne dass ständig ein separates Netzteil oder Ladegerät für die Akkus mitgeführt werden muß.

Die Funkübertragung erfolgt im 40 MHz Band auf 20 Kanälen. Um Störungen durch andere Funkanlagen zu unterdrücken, sind die Kanäle 1-18 mit einer Digitalcodierung versehen. Die Kanäle 19 und 20 haben keine Codierung, damit bei Störungen eine Lokalisierung der Störquelle erleichtert wird. Das DBS 1850 besitzt außerdem eine permanente Reichweitenkontrolle, die eine Störung der Funkübertragung sofort optisch, akustisch und per Sprachausgabe anzeigt.

Die Reichweite beträgt ca. 400 Meter im Freifeld. Bei Batterie- oder Akkubetrieb ist die Reichweite reduziert und beträgt ca. 100 Meter.

2. SENDER-INBETRIEBNAHME

2.1 Netzadapter - Anschluß
An der Buchse (**1**) schließen Sie den beigefügten Netzadapter an. Stecken Sie den Adapter in die vorgesehene Steckdose. Damit ist ein dauerhafter Netzbetrieb sichergestellt.

2.2 Batterie / Akku - Betrieb
Öffnen Sie das Batteriefach (**2**) durch Zurückdrücken des Verschlußbügels (**2.1**). Im Batteriefach befindet sich der Umschalter (**3**) zur Batterie/Akku Betriebsart. Nach dem Einlegen der Batterien oder Akkus ist dieser Schalter verdeckt.
Den Schalter »BATT/ACCU« (**3**) entsprechend der gewählten Betriebsart einstellen (nicht erforderlich, wenn der Sender nur mit dem Netzadapter betrieben wird). Bei Batteriebetrieb muß der Schalter (**3**) auf »**BATT**« stehen (**wichtig**), da sonst bei Netzbetrieb der Ladestrom die Batterien überhitzt, was zu Schäden am Gerät führt.
Bei Akkubetrieb muß der Schalter auf »**ACCU**« stehen, da sonst bei Netzbetrieb keine Aufladung erfolgt. Achten Sie beim Einlegen der Batterien oder Akkus auf die korrekte Polung »**+/-**«.

HINWEIS:
Neu eingesetzte Akkus sollten vor der ersten Inbetriebnahme mindestens 10 bis 15 Stunden geladen werden, da sie beim Neukauf meistens ungeladen ausgeliefert werden, bzw. durch Selbstentladung keine ausreichende Kapazität mehr besitzen. Es können handelsübliche NiCd - oder NiMH mit 500 bis 1000 mAh verwendet werden.

3. EMPFÄNGER INBETRIEBNAHME

Der Empfänger besitzt ein eingebautes Netzteil mit Akku und benötigt daher kein zusätzliches Batteriefach oder ein separates Steckernetzteil.
Der Akku im Empfänger sollte ebenfalls vor der ersten dauerhaften Inbetriebnahme mindestens 10 bis 15 Stunden geladen werden, da er durch Selbstentladung keine ausreichende Kapazität mehr besitzen kann.

3.1 Netzbetrieb
In der Gehäuserückseite befindet sich der eingebaute Netzstecker (**4**). Durch Zurückdrücken der Entriegelungstaste (**5**) springt der Stecker heraus. Jetzt kann das Gerät für den permanenten Netzbetrieb und zum gleichzeitigen Aufladen der Akkus in eine Netzsteckdose eingesteckt werden.

4. SENDER UND EMPFÄNGER EINSCHALTEN UND FUNKTIONEN EINSTELLEN

Wichtiger Hinweis für den Sender:
Der Sender erzeugt keine Beeptöne beim Drücken der Tasten.

Wichtiger Hinweis für den Empfänger:
Bei der ersten Inbetriebnahme mit leerem Akku oder nach einer langen Nichtbenutzung des Gerätes kann es vorkommen, dass das Einschalten des Empfängers auch bei Netzbetrieb erst nach ca. 5 Minuten Aufladen möglich ist, da die Akku-Betriebsspannung nicht ausreicht.

HINWEIS:
Bei jeder Tastenbetätigung wird für 5 Sekunden die Displaybeleuchtung aktiviert.

4.1 Einschalten / Ausschalten
Taste (**6**) drücken, bis die Displayanzeigen (**7**) erscheinen. Die Kontrollleuchte (**8**) blinkt »grün« und gleichzeitig ertönt ein Beep-Ton. Das Ausschalten erfolgt ebenfalls durch Drücken der Taste (**6**), bis die Display-Anzeigen erlöschen und ein Beepton ertönt.

4.2 Batterie-Akku Kapazitätsanzeige
Die Kapazität der Batterien oder Akkus wird durch das Batteriesymbol (**7.1**) und 3 Balken angezeigt:

3 Balken = volle Leistung,
1 Balken = geringe Leistung (Batterie wechseln oder Akku aufladen)

Beim Akkuladen laufen die Balken von rechts nach Links und zeigen das Laden an. Die Ladefunktion ist auch bei ausgeschaltetem Gerät im Display sichtbar. Der Ladezustand der Akkus wird durch das Symbol im Ladebetrieb nicht angezeigt. Eine Überladung bei permanentem Netzbetrieb ist nicht möglich.
Da das Kapazitäts- und Speicherverhalten eines Akkus anders ist als bei einer Batterie, wird auch nach einer kurzen Ladezeit immer volle Leistung angezeigt. Dieses ist aber keine exakte Aussage über die tatsächliche Kapazität eines Akkus. Deshalb sollte die Aufladezeit immer mindestens 10 bis 15 Stunden betragen.

Kapazitäts-Warnsignale

A. Die Kapazitäts-Warnanzeige wird durch Blinken des rechten Batteriebalkens und der Kontrollanzeige (**8**) »rot« angezeigt. Außerdem erfolgt auch eine Sprachausgabe (**Anhang A**).
Gleichzeitig wird für 5 Sekunden die Displaybeleuchtung eingeschaltet und es ertönt ein langer Beepton. Die verbleibende Gerätebetriebszeit kann nicht angegeben werden. Sie ist abhängig von der Güte der verwendeten Batterien bzw. Akkus und der Gerätefunktion. Jetzt sollten die Batterien gewechselt oder die Akkus geladen werden.

B. Wird die Kapazität weiter geringer, erlischt der Batteriebalken und der Warnton ertönt permanent. Das Gerät ist jetzt nicht mehr funktionsfähig und schaltet nach kurzer Zeit auf »**AUS**«.

ACHTUNG:
Nach erneutem Einschalten können sich die Einstellungen verändert haben und die Funk-Verbindung ist nicht mehr gegeben.
Bitte Kanal und Mikrofonempfindlichkeit überprüfen (siehe folgende Schritte).

4.3 Kanal einstellen
Durch kurzes Drücken der Taste (**9**) wird ein Kanal weitergeschaltet. Durch Halten der Taste (**9**) wird laufend ein Kanal weitergeschaltet. Bei jedem Kanalwechsel ertönt ein Beep. Befindet sich das Gerät auf Kanal 20, wird auf Kanal 1 geschaltet. Die Kanalanzeige (**7.2**) zeigt immer den gerade gewählten Kanal an. Für den Betrieb der Anlage ist es unerheblich, welchen Kanal Sie wählen.
Es kann aber bei Störungen oder Empfang von anderen Funkanlagen oder Funk-Babysittern erforderlich sein, den Kanal zu wechseln. Da nur die Kanäle 1-18 digital codiert sind, sind diese zu bevorzugen. Kanal 19 und 20 besitzen keine digitale Codierung und sind für ein Lokalisieren einer eventuellen Störung zu benutzen. Wenn z. B. in der Nachbarschaft ein ähnliches Gerät betrieben wird, ist es möglich, daß das DBS 1850 zwischenzeitlich keinen Empfang meldet. In diesem Fall sollten Sie auf Kanal 19 schalten und eine gewisse Zeit prüfen, ob ein anderes Babyfon von Ihrem DBS 1850 empfangen wird. Sollte dies nicht der Fall sein, versuchen Sie Selbiges nochmals auf Kanal 20.

HINWEIS:
Sender und Empfänger müssen immer auf den gleichen Kanal (**7.2**) eingestellt sein.

4.4 Mikrofonempfindlichkeit einstellen
Mit den Tasten »**+/-**« (**10**) stellen Sie die Ansprechempfindlichkeit des Senders ein. Diese ist in 9 Stufen veränderbar und wird durch die Display-Balken (**7.4**) angezeigt:

1 Balken = Minimum,
9 Balken = Maximum

Die Einstellung bewirkt, dass je nach Lautstärke eines Geräusches (z. B. Kinderweinen oder Schreien) der Sender aktiviert wird und das Geräusch zum Empfänger überträgt. Wiederholtes Drücken verändert den Wert weiter.

4.5 Sendeanzeige
Das Display zeigt bei der Geräuschaktivierung des Senders das Sendesymbol (**7.3**) an. Jetzt wird das vom Mikrofon aufgenommene Geräusch zum Empfänger gesendet. Zusätzlich zur Geräuschübertragung wird ca. alle 5 Sekunden ein nicht hörbares Testsignal gesendet. Diese Funktion wird ebenfalls durch Blinken des Sendesymbols (**7.3**) angezeigt. Der Empfänger wertet dieses codierte Signal für die Reichweitenkontrolle aus.

4.6 Senderantenne
Die Sendeantenne (**11**) an dem Fähnchen aus der Gerätegriffschale herausziehen. Die Antenne richtet sich dann senkrecht auf und sollte in dieser Position bleiben, um eine größtmögliche Reichweite zu erhalten. Zum Transport kann die Antenne dann wieder in die Griffschale zurückgedrückt werden.

4.7 Nachtlicht
Die Nachtlichtfunktion ist nur bei Netzadapterbetrieb möglich. Mit dem Schalter (**12**) wird das Nachtlicht (**13**) eingeschaltet.

OFF - Nachtlicht deaktiviert

ON - Nachtlicht aktiviert

SOUND - Nachtlicht wird automatisch durch Geräuschaktivierung des Senders ein- und ausgeschaltet.

4.8 BM 1/ BCA 900 Buchse (durch Gummipfropfen geschützt)
An der Buchse (**14**) kann das als Zubehör erhältliche Zusatzmikrofon mit Bewegungsmelder BM 1 angeschlossen werden. Dieses Gerät ist zur Überwachung eines Kinderzimmers oder zur Erweiterung der Überwachung für ein weiteres Kinderzimmer geeignet. Damit ist eine weitere, zusätzliche Babysitteranlage nicht mehr erforderlich. Außerdem kann an die Buchse das Bewegungskontrollgerät BCA 900 angeschlossen werden, das Alarm abgibt, wenn länger als 20 Sekunden keine Bewegungen (auch Atembewegungen) registriert werden.

4.9 Befestigungsclip
Für die Befestigung des Senders kann wahlweise der angeschraubte Clip oder das beigefügte Klettband verwendet werden. Hierzu den Clip abschrauben und das Klettband unter den Cliphalter hindurchziehen.

5. EMPFÄNGER-FUNKTIONEN EINSTELLEN

5.1 Lautstärke einstellen
Mit den Tasten »**+/-**« (**10**) stellen Sie die Lautstärke des Empfängers ein. Diese ist in 9 Stufen änderbar und wird durch die Display-Balken (**7.4**) angezeigt. Wiederholtes Drücken verändert den Wert weiter.

1 Balken = Minimum,
9 Balken = Maximum

Eine Restlautstärke ist beabsichtigt und kann nicht auf 0 geregelt werden.

5.2 Lichtbandanzeige
Das Lichtband (**15**) zeigt optisch die übertragenen Geräusche an.
»**GRÜN**« = leise,
»**ROT**« = laute Geräusche.
Die Anzeige ist unabhängig von der Lautstärke-Einstellung.

5.3 Empfangsanzeigen und Reichweitenkontrolle

A. Reichweite und Empfang einwandfrei - Anzeige steht. Im Display sind die Symbole OK (**7.9**) und (**7.3.1**) sichtbar. Auch wenn der Sender kein Geräusch überträgt, ist bei einwandfreier Verbindung das Symbol vorhanden und signalisiert die Funkverbindung Sender und Empfänger.

B. Reichweite und Empfang gestört - Anzeige blinkt.
Beim Verlassen der Sendereichweite wird im Display des Empfängers anstelle von »**OK**« (**7.9**) »**NO**« blinkend angezeigt und das durchgestrichene Antennensymbol (**7.3.2**) erscheint im Display. Die rote Lichtbandanzeige (**15**) blinkt und ein Warnton ertönt. Darüber hinaus meldet die Sprachausgabe (**Anhang A**), daß jetzt keine oder nur eine eingeschränkte Funkverbindung zwischen Sender und Empfänger besteht.

5.4 Tastensperre aktivieren/deaktivieren
Die Tastensperre wird durch einen kurzen Druck auf die Taste (**6**) aktiviert, das Symbol (**7.8**) erscheint im Display, und Sie werden per Sprachausgabe auf die Tastensperre hingewiesen. Durch erneuten kurzen Druck auf die Taste (**6**) wird die Tastensperre wieder aufgehoben und das Symbol (**7.8**) erlischt.

5.5 Tasten- und Warntöne abschalten
Das Abschalten der Tasten- und Warntöne ist vor allem in der Nacht hilfreich. Selten auftretende kurzfristige Störungen können eine Fehlermeldung der Reichweitenkontrolle verursachen; der Empfang wird dadurch aber dauerhaft nicht beeinträchtigt. Besonders in den Nachtstunden, wenn andere Funk-Babysitter oder Anlagen durch Überreichweiten stören, ist die Warntonabschaltung zu empfehlen, da die Funkverbindung im Nahbereich (z. B. eigene Wohnung) dennoch gewährleistet ist.

Die Taste (**16**) kurz drücken, das Symbol (**7.5**) wird eingeblendet. Alle Tasten- und Warntöne sind jetzt abgeschaltet. Um sie wieder einzuschalten, die Taste (**16**) erneut kurz drücken, das Symbol (**7.5**) wird ausgeblendet.

5.6 Sprachausgabe abschalten
Die Sprachausgabe kann - wie auch die Tasten- und Warntöne - abgeschaltet werden.

Die Taste (**16**) gedrückt halten, bis das Symbol (**7.6**) auf dem Display erscheint. Die Sprachausgabe ist nun deaktiviert. Um die Sprachausgabe wieder zu aktivieren, nochmals die Taste (**16**) gedrückt halten, bis das Symbol (**7.6**) im Display erlischt.

5.7 Antenne
Die Empfangsantenne (**17**) sollte senkrecht gestellt werden. Die Entriegelungstaste (**18**) drücken und die Antenne springt aus der Gehäuseschale. Dann die Antenne in die senkrechte Position bis zum Einrastpunkt nach oben schwenken. Zum Einklappen die Antenne wieder in die Gehäuseschale zurück drücken. Im Nahbereich der Wohnung oder im Haus kann die Antenne auch eingeklappt bleiben. Dieses sollten Sie aber testen. Wird die Reichweitenkontrolle häufiger ausgelöst, ist die Antenne wieder aufrecht zu stellen.

5.8 Trageclip
Mit dem Clip kann der Empfänger an einem Gürtel oder einer Tasche befestigt werden.

6. BETRIEBS- UND SICHERHEITSHINWEISE

Bitte halten Sie einen Abstand von mindestens 1 Meter zwischen Sender und Kind ein. Der Einsatz eines Funk-Babysitters kann die persönliche Beaufsichtigung eines Kindes oder einer pflegebedürftigen Person nicht ersetzen, sondern nur unterstützen. Jede Art von Haftung außerhalb der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften ist ausgeschlossen. Dies gilt besonders für den nicht vorgesehenen medizinischen Einsatz von Funk-Babysittern.

CE - Konformität
Hiermit erklärt REV Ritter, dass sich das Model DBS 1850 in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EG befindet. Vollständige CE-Konformitätserklärung siehe: www.rev.biz unter dem jeweiligen Artikel. Dieses Produkt ist ein Funk Babyphone und darf nur als solches verwendet werden.

Hinweise zur CE - Konformität
Unter Einwirkung von starken statischen, elektrischen oder hochfrequenten Feldern (Entladungen, Mobiltelefonen, Funkanlagen, Handys, Mikrowellen) kann es zu Funktionsbeeinträchtigungen der Geräte (des Gerätes) kommen.

Reinigung und Pflege
Die Geräte vor dem Reinigen vom Stromnetz trennen (Stecker ziehen). Die Oberfläche des Gehäuses kann mit einem mit Seifenlauge angefeuchtetem weichen Tuch gereinigt werden. Verwenden Sie keine Scheuermittel oder Chemikalien.

Sicherheitshinweise
Bei Beschädigung von Gehäusen, Steckern, Netzkabeln oder Isolationsschäden, Geräte sofort außer Betrieb nehmen und Netzleitungen abziehen.

STROMSCHLAG - LEBENSGEFAHR
Der Empfänger besitzt keine Netztrennung.
Bei Beschädigung des Gehäuses, der Antenne, des Netzsteckers oder anderer Isolationsschäden, Gerät sofort außer Betrieb nehmen (Netzstecker aus der Steckdose ziehen). Entstandene Schäden sofort durch Einsendung des Gerätes an unseren Service beheben lassen.
Keine eigenen Reparaturversuche durchführen!

ANHANG A: SPRACHAUSGABE

Das DBS 1850 besitzt eine zusätzliche Funktion, um Störungen oder bestimmte Aktionen per Sprachausgabe zu signalisieren und Ihnen die Bedienung zu erleichtern. Die gesprochenen Hinweise sind vorgegeben und können nicht verändert werden. In der Werkseinstellung ist die Sprachausgabe aktiviert. Um sie zu deaktivieren, lesen Sie Punkt **5.6** dieser Betriebsanleitung.

Folgende Tabelle zeigt, in welcher Situation welcher Hinweis gesprochen wird:

	Situation Aktion		**"Gesprochener Hinweis"**
	Tastensperre aktivieren Tastendruck bei aktivierter Tastensperre	>	"Tasten sind gesperrt"
	Tastensperre deaktivieren	>	"Tastensperre ist aufgehoben"
	Akustische Reichweiten-kontrolle abschalten	>	"Akustischer Reichweiten-Alarm ist abgeschaltet"
	Akustische Reichweiten-kontrolle einschalten	>	"Akustischer Reichweiten-Alarm ist eingeschaltet"
	Empfänger wird in eine Steckdose gesteckt	>	"Akku wird geladen"
	Empfänger-Akku fast leer	>	"Achtung, Akku leer! Bitte Stecker ausklappen und Gerät am Netz laden"
	Gestörter Empfang	>	"Achtung, Funk-Übertragung gestört, kein Empfang"

Sprachauswahl
Sie haben die Möglichkeit durch Drücken der Taste (**21**) am Empfänger, die Sprachen Deutsch, Englisch, Italienisch, Französisch, Dänisch oder Niederländisch einzustellen. Im Display erscheint kurz die eingestellte Sprache. **dE** für Deutsch, **En** für Englisch, **iT** für Italienisch, **Fr** für Französisch, **dA** für Dänisch, **nL** für Niederländisch.

ANHANG B: RESET-FUNKTION

Reset = Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen im Störungsfall.

Die Steuerung aller wichtigen Funktionen erfolgt bei diesem digitalen Babysitter mit einem Mikroprozessor. Bei Netzstörungen oder tiefentladenen Batterien/Akkus kann es evtl. zu Funktionsbeeinträchtigungen kommen, die durch einen Reset einfach behoben werden können. Aus diesem Grund wurde eine Reset-Funktion integriert.

Dieser Reset wird im Empfänger durch Drücken der Taste (**19**) durchgeführt (z.B. mit einem dünnen Stift). Auch der Sender hat diese Reset-Funktion. Auch hier muß die Taste (**19**) gedrückt werden, um einen Reset durchzuführen.

ACHTUNG:
Achten Sie darauf, daß Sie nicht versehentlich diesen Reset durchführen, da die von Ihnen individuell gewählten Einstellungen für Kanal und Lautstärke/Empfindlichkeit auch auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt werden.

Bei abweichender Einstellung der Kanäle für Sender und Empfänger ist eine Übertragung nicht möglich.

ANHANG C: SENDELEISTUNG VERÄNDERN

HI
LO

Auf der Geräterückseite befindet sich, leicht im Gehäuse versenkt, die Taste (**20**) zum Einstellen der Sendeleistung. Um die Sendeleistung zu verändern, muß diese Taste einmal kurz (z.B. mit einem dünnen Stift) gedrückt werden. Im Display werden Sie mit dem Symbol »**HI**« bzw. »**LO**« (**7.7**) über die Sendeleistung informiert. »**HI**« steht für hohe Leistung, mit einer Freifeld-Reichweite von ca. 400m, und »**LO**« für niedrige Sendeleistung, mit einer Freifeld-Reichweite von ca. 100m.

ANHANG D: FEHLERBESEITIGUNG

FEHLERBESCHREIBUNG
Mögliche Fehlerbeseitigung

GERÄT LÄST SICH NICHT EINSCHALTEN.
Akkus laden, Netzteil mit Strom versorgen

GERINGE REICHWEITE
Einstellung der Sendeleistung kontrollieren, Antenne ausklappen. Das Gerät an einem anderen Ort prüfen, um Störungen durch externe Geräte auszuschließen.

EMPFÄNGER MELDET, DASS FUNKÜBERTRAGUNG ABGEBROCHEN IST.
Kanaleinstellung an Sender und Empfänger überprüfen.

GERÄT REAGIERT AUF KEINE TASTENBETÄTIGUNG.
Prüfen ob Tastensperre aktiviert ist. Evtl. einen Reset am Gerät durchführen (s.Anhang B).

7. TECHNISCHE DATEN

Frequenzen	40,670 MHz / 40,690 MHz
Codierung	digital auf den Kanälen 1-18
Netzbetrieb (**Sender**)	Netzadapter 230 Volt / AC, ca. 3 Watt sek. 9 Volt / 250 mA
Batterie	4 x Alkaline-Mignon »AA«Akku4 x NiCd od. NiMH / 1000 mAh
Aufladezeit	ca. 10 bis 15 Stunden
Maße (B x H x T)	95 x 225 x 45 (inkl. Antenne)
Gewicht	160 Gramm (ohne Batterie oder Akku)
Zubehör	Bewegungsmelder inkl. Mikrofon (Modell: BM 1); BCA 900
Netzbetrieb (**Empfänger**)	230 Volt / AC, ca. 2 bis 3 Watt
Akkupack eingebaut:	NiMH / 700 mAh »AAA«
Betriebsdauer	ca. 10 bis 30 Stunden mit Akku
Aufladezeit	ca. 10 bis 15 Stunden
Maße (B x H x T)	80 x 162 x 45 (inkl. Antenne und ohne Stecker)
Gewicht	190 Gramm (inkl. Akkupack)

Änderungen ohne Ankündigung vorbehalten.
Im Rahmen der Produktpflege und Geräteoptimierung, kann der Inhalt von den Verpackungsangaben abweichen.

8. GARANTIE:

REV Produkte durchlaufen während der Fertigung mehrere, nach neuestem Stand der Technik aufgebaute Prüfstationen. Sollte dennoch ein Mangel am Gerät auftreten, leistet REV im nachfolgenden Umfang Gewähr:

1. Die Dauer der Garantie beträgt 24 Monate ab dem Kaufdatum. Sie endet spätestens 30 Monate nach der Fertigung des Gerätes.
2. Das Gerät wird von REV entweder unentgeltlich nachgebessert oder ausgetauscht, wenn es innerhalb der Garantiezeit nachweisbar wegen eines Fertigungs- oder Materialfehlers unbrauchbar wird.
3. Die Haftung erstreckt sich nicht auf Transportschäden sowie auf Schäden, die durch fehlerhafte Installation entstehen.
4. Wird innerhalb von 6 Monaten nach Nichtanerkennung des Haftungsfalles durch REV, kein Widerspruch vom Käufer eingelegt, verjährt das Recht auf Nachbesserung.
5. Im Fehlerfall ist das Gerät zusammen mit dem Kaufbeleg und einer kurzen Mängelbeschreibung an den Händler oder REV zu senden.
6. Ohne Garantienachweis erfolgt Nachbesserung ausschließlich gegen Berechnung.

Bitte beachten Sie!
Es besteht kein Anspruch auf Garantie in u. a. folgenden Fällen:
- Bedienungsfehler
- leere Batterien oder defekte Akkus
- falsche Codierung/Kanalwahl
- Störungen durch andere Funkanlagen (z.B. Handybetrieb)
- Fremdeingriffe/-wirkungen
- Mechanische Beschädigungen
- Feuchtigkeitsschäden
- Kein Garantie-Nachweis (Kaufbeleg)

Batterien und Akkus dürfen nicht in den Hausmüll!

Jeder Verbraucher ist gesetzlich verpflichtet, alle Batterien und Akkus, bei einer Sammelstelle oder im Handel abzugeben, damit sie umweltgerecht entsorgt werden können.

Batterien und Akkus bitte nur entladen abgeben.

REV RITTER GMBH • FRANKENSTR. 1-4 • 63776 MÖMBRIS • GERMANY

TEL.: +49180 5 007359
FAX.: +49180 5 007410
E-MAIL: SERVICE@REV.BIZ
INTERNET: WWW.REV.BIZ